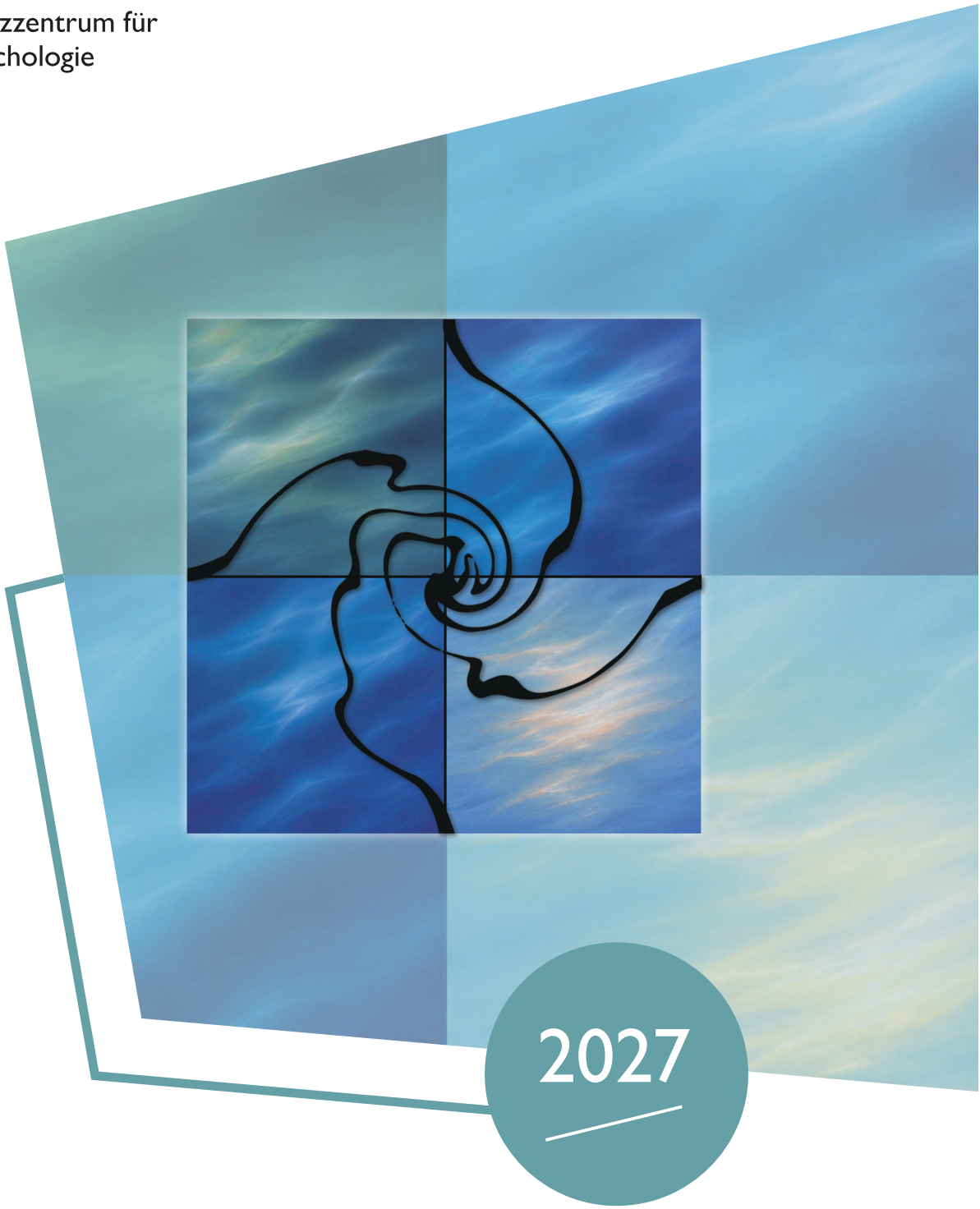
Universität St.Gallen

Institut für Rechtswissenschaft
und Rechtspraxis

Kompetenzzentrum für
Rechtspsychologie



2027

15./16. Juni 2027 – Seehotel Waldstätterhof, Brunnen

Zwischen Wahrheit und Lüge

Aussagepsychologie im Strafrecht, Zivil-/Familienrecht und Verwaltungsrecht

Zwischen Wahrheit und Lüge 2027

Themen

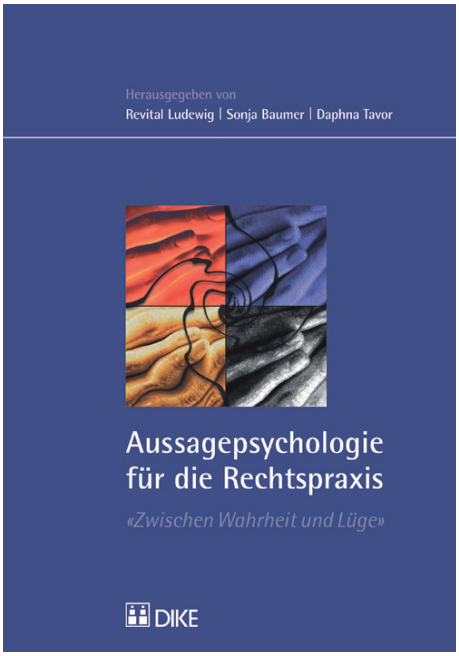
Situationen, in denen Aussage gegen Aussage steht, treten im Strafrecht, Zivilrecht und Verwaltungsrecht auf.

Was kann mir im juristischen Alltag helfen, herauszufinden, welche Partei die Wahrheit sagt?

Die Weiterbildung führt Sie in die Glaubhaftigkeitsbeurteilung ein und gibt Ihnen Hilfsmittel und Techniken an die Hand, um die Glaubhaftigkeit von Zeugenaussagen, Opfern und beschuldigten Personen zu beurteilen:

- Glaubhaftigkeitsbeurteilung im Zivil-, Straf- und Verwaltungsrecht, KESB
- Aussageanalyse: Aufbau, Vorgehen, Komponenten
- Fragetechniken: Zeugen, Opfer und Beschuldigte
- Prozessuale Voraussetzungen
- Bewertung von Gutachten

Das theoretische und praxisbezogene Wissen wird anhand von Vorträgen, Gutachten, Fallanalysen, Filmmaterial und Übungen vermittelt.



Seminarleitung* und Referierende

Dr. phil. **Revital Ludewig***, Fachpsychologin für Rechtspsychologie FSP, Gutachterin, Kompetenzzentrum für Rechtspsychologie, IRP-HSG, Universität St.Gallen

Prof. em. Dr. iur. Dr. h.c. **Thomas Geiser***, ehem. Professor für Privat- und Handelsrecht an der Universität St.Gallen, ehem. nebenamtlicher Bundesrichter

lic. iur. **Michel André Fels**, Fürsprecher, früherer Oberstaatsanwalt Kanton Bern

lic. iur. **Guido Marbet**, Alt-Oberrichter (im Zivil- und Strafrecht) und ehem. Präsident KOKES

Daphna Tavor, M.A. Psych, Fachpsychologin für Rechtspsychologie und Psychotherapie FSP, Gutachterin, Kompetenzzentrum für Rechtspsychologie, IRP-HSG, Universität St.Gallen

Adressatenkreis

Die zweitägige Weiterbildung richtet sich an Personen aus dem Justizbereich, einschliesslich Richter:innen, Staatsanwält:innen, Rechtsanwält:innen, Strafverteidiger:innen, Opfervertreter:innen, Gerichtsschreiber:innen, sowie Mitarbeiter:innen der KESB und der Polizei.

Begleitliteratur

Die Seminarinhalte bauen auf dem begleitenden Buch «Aussagepsychologie für die Rechtspraxis» auf und werden durch dieses ergänzt. In 21 praxisorientierten Beiträgen geben die 25 Autorinnen und Autoren (aus den Bereichen Rechtspsychologie, Justiz bzw. Gericht, Staatsanwaltschaft und Anwaltschaft) Einblicke in Methoden der Aussageanalyse.

Programm

Dienstag, 15. Juni 2027

09.00 – 09.30	Registrierung/Begrüssungskaffee	
09.30 – 09.45	Begrüssung und Einführung in das Seminar	Thomas Geiser
09.45 – 13.00	Einführung in die Aussagepsychologie: Grundlagen, Fallbeispiele, Übungen, Filmmaterial (mit Pause)	Revital Ludewig
13.00 – 14.30	Mittagessen	
14.30 – 16.00	Glaubhaftigkeitsbeurteilung: Analyse von Aussagen von Opfern und Zeugen	Revital Ludewig
16.00 – 16.30	Kaffeepause mit Seesicht	
16.30 – 18.45	Wie können Kenntnisse der Aussagepsychologie Gericht, Staatsanwaltschaft und KESB helfen, Aussagen zu bewerten? Fallanalyse mit Video	Daphna Tavor Revital Ludewig
19.15 – 21.15	Abendessen im Seehotel Waldstätterhof	

Mittwoch, 16. Juni 2027

08.15 – 08.30	Begrüssung und Tagesplanung	Thomas Geiser
08.30 – 10.00	Suggestion erkennen. Einfluss von Fehlerquellen auf Aussagen	Revital Ludewig
10.00 – 10.30	Kaffeepause	
10.30 – 12.00	Befragungstechniken bei Opfern und Zeugen. Vortrag mit Videos	Daphna Tavor
12.00 – 13.30	Mittagessen	
13.30 – 14.15	Familienrecht: Bedeutung und Grundkenntnisse der Aussagepsychologie in der familienrechtlichen Praxis	Guido Marbet
14.15 – 15.00	Braucht es Koordination bei der Wahrheitssuche? Gericht, Staatsanwaltschaft, KESB, Polizei	Thomas Geiser
15.00 – 15.20	Kaffeepause	
15.20 – 16.20	Opfersensible Befragungen: Zur Bedeutung fachgerechter EV für Gerichte, Staatsanwaltschaft, Verteidigung & Opfervertretung	Michel André Fels
16.20 – 16.50	Fallanalyse und Diskussion: Wie gelingt eine fachgerechte Glaubhaftigkeitsüberprüfung?	Fels, Geiser, Marbet, Tavor
16.50 – 17.00	Zusammenfassung der Weiterbildung	Thomas Geiser

Zwischen Wahrheit und Lüge 2027

15./16. Juni 2027 – Seehotel Waldstätterhof, Brunnen

Veranstaltungsort
Seehotel Waldstätterhof,
Brunnen

Leitung
Revital Ludewig,
Dr. phil.

Thomas Geiser,
Prof. em. Dr. iur. Dr. h.c.

Durchführungsvorbehalt
Das Seminar wird nur bei einer Mindestzahl von 30 Teilnehmenden durchgeführt. Zugelassen werden höchstens 52 Teilnehmende.

Bescheinigung
Über die Teilnahme am Seminar wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Kosten
Die Kosten betragen CHF 1'350.–. Inbegriffen in der Seminargebühr sind die Seminarunterlagen (inkl. Begleitbuch «Aussagepsychologie für die Rechtspraxis»), die Übernachtung sowie die Verpflegung (Begrüssungskaffee, beide Mittagessen, Abendessen, Pausenerfrischungen und Getränke im Plenum).

Falls Sie keine Übernachtung wünschen, reduziert sich der Seminarpreis um CHF 150.–.

Hinweis
Sollte Präsenzunterricht vorübergehend unzulässig oder nur unter erheblichen Einschränkungen möglich sein, behalten wir uns die Möglichkeit vor, das Seminar zu verschieben oder abzusagen.

Universität St.Gallen
Institut für Rechtswissenschaft
und Rechtspraxis (IRP-HSG)
Bodanstrasse 4
9000 St.Gallen
+41 71 224 24 24
irp@unisg.ch
irp.unisg.ch

From insight to impact.

Anmeldung
irp@unisg.ch
irp.unisg.ch

Bestätigte Anmeldungen können nicht rückgängig gemacht werden.